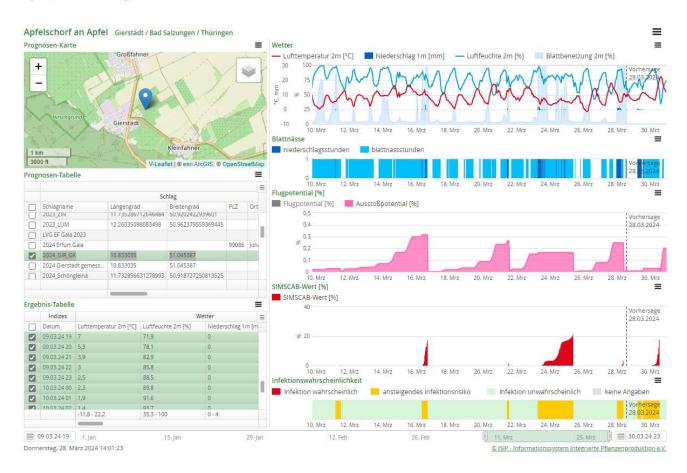


Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Informationen Nr. 06 vom 28.03.2024

Schorf

Apfelschorf an Apfel



Auszug SIMSCAB, Standort Gierstädt www.isip.de

Der Ascosporenflug bleibt konstant auf niedrigem Niveau (133 Ascosporen nach KOLLAR-Methode). Nach Niederschlägen werden schwere Infektionen erwartet, zumal die Ascosporenreife ansteigt. Konsequenter Belagshaltung mit Dithianon- oder Captan-Präparaten fortsetzen. Vor schweren Infektionen z. B. mit Faban arbeiten oder gezielt Syllit unmittelbar nach Infektion anwenden.

In Bio-Anlagen bilden Kupfer-und Schwefelpräparate die Basis für die Belagshaltung gegen Schorf. Unmittelbar nach schweren Infektionen bieten Curatio bzw. Kumar oder VitiSan Schutz.

Mehltau

Bearbeitung: Eveline Maring

Mit dem Öffnen der Knospenanlagen kann die Mehltauinfektion einsetzten. Schwefelpräparaten bieten im Vorblütebereich guten Schutz vor Infektionen. Die erste Behandlung mit hohen Schwefelmengen beginnen, zur Blüte abfallende Schwefeldosierungen mit maximal 2 kg/ha/m nutzen.

Rostmilben/ Birnenpockenmilbe

Ergebnisse der Fruchtholzproben zeigen einen z. T. deutlichen Besatz mit Rostmilben. Schwefelbehandlungen jetzt nutzen, um den Befall auf niedrigen Niveau zu halten.

Blattläuse/ Birnengallmücke





Birnenblattlaus

Schadbild Birnengallmücke

Der Schlupf der Birnenblattläuse ist weitgehen beendet. Ein deutlicher Blattlausbefall zeichnet sich bereits jetzt ab. Die Bekämpfung sollte spätestens nach Ostern vorzugsweise mit Mospilan SG durchgeführt werden. Das Mittel besitzt Zusatzeffekte gegen die Birnengallmücke. Der Flug der Birnengallmücke zeigte am 25.03.2024 einen vorläufigen Höhepunkt an.

Weitere Präparate gegen Blattläuse sind des Weiteren Teppeki, Neudosan Neu oder Neem Azal TS, die aber ausschließlich Läuse erfassen. Hier sind keine Effekte gegen Birnengallmücken zu erwarten.

Apfelblütenstecher

Noch sind Käfer aktiv, der Schaden sollte sich aufgrund des fortgeschrittenen Entwicklungszustandes aber sehr in Grenzen halten. Gegenmaßnahmen werden jetzt nicht mehr empfohlen.

Anlagen, in denen eine Apfelblütenstecher-Behandlung sachgerecht durchgeführt wurde, sind weitgehend befallsfrei. Es kann davon ausgegangen werden, dass Frostspanner und Wickler-Arten in behandelten Anlagen eine untergeordnete Bedeutung erlangen. Kontrollen an Blütenorganen durchführen.

Birnenblattsauger

Derzeit sind ca. 30 % der abgelegten Eier geschlüpft. Nach den voraussichtlich warmen Ostertagen sollten auch die restlichen Nymphen geschlüpft sein. Spätestens nach Ostern in kritischen Befallsanlagen eine gezielte Larvenbekämpfung mit Kumar (1,5 kg/ha/m, nur bei trockenen Blättern) oder mit Neudosan Neu (10 l/ha/m) bei feuchten Blättern durchführen.

Apfel- und Pflaumensägewespe

Umgehend Weißtafeln zur Flugüberwachung von Sägewespen ausbringen. Es haben sich weiße Kreuzleimtafeln bewährt. Wöchentliche Kontrollen durchführen, Sägewespenfänge aufsummieren, ab mehr als 30 Sägewespen pro Falle werden Gegenmaßnahmen erforderlich. In der Obstbaubroschüre 2024 ist auf der Umschlagsseite innen eine sehr gute Fotodokumentation der Sägewespe zu finden.

Große und Kleine Pflaumenblattlaus

Bearbeitung: Eveline Maring

Die Wirkung der Blattlausbekämpfung war auf sehr hohem Niveau. Derzeit sind behandelte Anlagen befallsfrei.

Tel.: +49 361 574198-119, E-Mail: eveline.maring@tlllr.thueringen.de

Monilia-Bekämpfung in Steinobst

Ab BBCH 57-61 sollte in Steinobst die erste Monilia-Bekämpfung eingeplant werden. Folgebehandlungen sind witterungsabhängig im Bereich des BBCH 63-65 bzw. BBCH 67-69 zu positionieren. Switch, Teldor, Kumar und Belanty sind auch für kühlere Temperaturbereiche nutzbar. Die Mittel Flint und Signum sind breit wirksam einsetzbar, sollten aber erst bei sichtbarer Blattbildung verwendet werden. Exakte Zulassungen sind der Broschüre zu entnehmen.

In Pflaumen und früh blühenden Süßkirschen Behandlungen jetzt beginnen.

Frostspanner/ Wickler





Grauer Knospenwickler an Blütenanlage

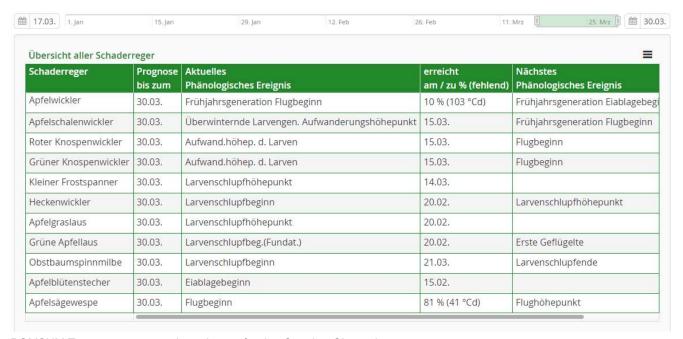
Kleiner Frostspanner L1

Frostspanner und Wickler haben an fast allen Standorten den Larvenschlupf- bzw. Aufwanderungshöhepunkt erreicht. Gegenmaßnahmen sind in kritischen Anlagen umgehend einzuleiten. Bei wärmeren Temperaturbedingungen sollten vorzugsweise *Bacillus thuringiensis*-Präparate genutzt werden. Als Empfehlung sind vor oder unmittelbar nach Ostern Behandlungen durchführen.

Mimic kann vor der Blüte in Pflaumen ohne zu erwartende Rückstände noch zum Einsatz kommen.

In Kernobstanlagen zeichnet sich derzeit kein Behandlungsbedarf ab.

Hinweis: Im ISIP bietet das POMSUM-Modell eine verbesserte Übersicht zum berechneten Schadeerrgerauftreten an. Am Beispiel der Wetterstation Gierstädt hier eine Übersicht zum Erreichen des Termins des Auftretens.



POMSUM Temperatursummenberechnung für den Standort Gierstädt

Bearbeitung: Eveline Maring

Eulenfalter





Variable Kätzcheneule (Othosia incerta)

Frisch abgelegtes Eulenei

Seit 2 Wochen sind Eulenfalter in den Pheromonfallen zu finden. In Anlagen in Waldnähe sind deutliche Aktivitäten erkennbar. Erste Eiablagen wurden in Birnen gefunden. Über das weitere Auftreten wird informiert.

Spinnmilben

Der Schlupf der Obstbaumspinnmilbe hat begonnen. Dort, wo der Öl-Behandlungstermin verpasst wurde, sollten Bestände überwacht werden und ggf. ab 70 % Schlupf eine Gegenmaßnahme mit Kanemite SC eingeplant werden. Intensiven Bestandskontrollen durchführen.

Warndienst

Der Pflanzenschutz-Warndienst steht ab sofort allen Gärtnern, Landwirten und Beratern kostenfrei unter ISIP zur Verfügung. Abonnements werden nicht mehr angeboten. **Damit wird auch der kostenpflichtige Versand der Warndienst-Informationen per Mail eingestellt.** Unsere Informationen werden wir in der Vegetationsperiode auf der Seite Pflanzenschutz Warndienste | ISIP https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/thueringen/pflanzenschutz-warndienste bereitstellen. Ein Schnell-Abruf des aktuellen Warndienstes ist auch über die Startseite Thüringen möglich.

Ein Informationsservice über neu eingestellte Warndienste kann auf zwei Wegen erfolgen:

- Benachrichtigung über den TLLLR-Newsletter per Email.
 Dazu sollten Sie unter Newsletter | TLLLR (thueringen.de) registriert sein.
- 2) Benachrichtigung per SMS durch registrierte ISIP-Nutzer im Portal unter > Mein ISIP

Zulassungsinformationen

Bearbeitung: Eveline Maring

Zulassungsverlängerungen Obst und Wein Stand 27.03.2024

Nachfolgend genannte Präparate erhielten Zulassungsverlängerungen und können jetzt planmäßig genutzt werden.

Zulassungs- Nr.	PSM	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
008483-00	POMAX		15.03.2026
008470-00	Polyversum		30.05.2025
006922-00	PYRUS	Babel	15.03.2026

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Kontakt: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat Pflanzenschutz und Saatgut